

[Das Ministerium für Digitales warnte vor Fälschungen aus Russland](#)

16.01.2022

Russland beabsichtigt, das Vertrauen in die Behörden mit Fälschungen über die Verwundbarkeit kritischer Informationsinfrastrukturen und das „Durchsickern“ ukrainischer Daten zu schwächen. Dies berichtete das Ministerium für Digitales am Sonntag, den 16. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland beabsichtigt, das Vertrauen in die Behörden mit Fälschungen über die Verwundbarkeit kritischer Informationsinfrastrukturen und das „Durchsickern“ ukrainischer Daten zu schwächen. Dies berichtete das Ministerium für Digitales am Sonntag, den 16. Januar.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Staatssicherheitsdienst der Ukraine zusammen mit dem SBU und der Cyberpolizei weiterhin den Cyberangriff auf Websites staatlicher Behörden untersucht, der in der Nacht des 14. Januar stattfand.

„Alles deutet darauf hin, dass Russland hinter dem Cyberangriff steckt. Moskau führt weiterhin einen hybriden Krieg und baut seine Kräfte im Informations- und Cyberspace aktiv aus. Meistens agieren Russlands Cyberkräfte gegen die USA und die Ukraine, um mit Hilfe von Technologie die politische Lage zu beeinflussen. Der jüngste Cyberangriff ist eine der Manifestationen des hybriden Krieges Russlands gegen die Ukraine, der seit 2014 andauert“, heißt es in dem Bericht.

Nach Ansicht des Finanzministeriums verfolgt Russland nicht nur das Ziel, die Gesellschaft einzuschüchtern, sondern auch die Lage in der Ukraine zu destabilisieren, indem es den öffentlichen Sektor lahmlegt und das Vertrauen der Ukrainer in die Regierung untergräbt.

„Sie können dies erreichen, indem sie Fälschungen über die Verwundbarkeit kritischer Informationsinfrastrukturen und über das ‚Durchsickern‘ persönlicher Daten von Ukrainern in den Raum stellen“, so die Agentur weiter.

Die Ukrainer wurden dringend gebeten, nicht in Panik zu geraten. Das Finanzministerium hat versichert, dass alle personenbezogenen Daten in staatlichen Registern zuverlässig geschützt sind. Und die Ankündigung, dass man angeblich Daten kaufen kann, die nach dem Hack vom 14. Januar gewonnen wurden, ist ein Betrug: Betrüger verkaufen alte Daten, die aus vielen Quellen zusammengetragen wurden und vor 2019 durchgesickert sind, heißt es in der Erklärung.

Es wird behauptet, dass alle Daten von Ukrainern in den entsprechenden Registern gespeichert sind und die Dia-App nur eine „Brücke“ zwischen den Informationen aus den staatlichen Registern und dem Nutzer ist. So sind beispielsweise alle medizinischen Informationen im elektronischen Gesundheitssystem enthalten, die TIN-Daten sind im Register des staatlichen Steuerdienstes gespeichert und die demografischen Daten sind im einheitlichen staatlichen Demografieregister gespeichert.

Das Ministerium für Digitales stellt fest, dass die ukrainischen Cyberspezialisten sich zusammenschließen müssen, um die Bedrohung zu bekämpfen und den Gegner zu neutralisieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 386

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.